

**Niederschrift  
über die 10. Sitzung des Seniorenbeirates**

Sitzungstag: 27.02.2023

Beginn: 14.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Ende: 16.20 Uhr

**Anwesenheit:**

<b>Ordentliche Mitglieder</b>		<b>Stellvertretende Mitglieder</b>	
Abs, Heinz	X	Gmein, Thomas	
Behrmann, Rolf	X	Kuhn, Dieter	
Griese, Herwart	X	Salzer, Dietlinde	X
Griese, Marianne	X	Wallraff, Beate	X
Loch, Freyja	X		
Lawrenz, Hans-Peter	X		
Pietrek, Wolfgang	X		
Peltzer, Lotte	X		
Renner, Siegbert	X		
Schall, Ferdinand	X		
Smets, Helmut	X		
Tschepe, Heidemarie	X		

**X = anwesend; E = entschuldigt**

**Von der Verwaltung:**

Herr Olaf Kleine-Erwig (Dezernent)

Frau Barbara Vollmer (Seniorenbeauftragte)

## **Top 1            Begrüßung**

Herr Behrmann begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist. Alle ordentlichen Mitglieder sind anwesend.

Herr Dezernent Kleine-Erwig ist als Vertretung für Herrn Beigeordneten Höschen anwesend.

Einleitend weist Herr Behrmann darauf hin, dass sich in der Ratssitzung am 14.02.2023 Herr Heinz Abs in das Goldene Buch der Stadt Pulheim eintragen konnte.

Neben Frau Pelzer und Herrn Dr. Kopp ist Herr Abs das dritte Mitglied aus dem Kreis des Seniorenbeirates, dem diese Ehre zu Teil wurde.

## **Top 2            Ergänzung der Tagesordnung**

Herr Lawrenz beantragt die ergänzende Behandlung des Top 9 „Taschengeldbörse“ aus der letzten Sitzung.

Abstimmung:    einstimmig dafür

Der neue Tagesordnungspunkt wird unter Top 8a behandelt.

## **Top 3            Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Einwohnern und Einwohnerinnen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten**

Keine Meldungen

## **Top 4            Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung vom 07.11.2022**

Nachfolgend einige Anmerkungen zum Punkt „sonstige Mitteilungen“:

- Herrn Smets geht es nicht darum zu klären, warum die Bank vor dem „Kaufland“ abgebaut wurde, sondern darum, dass dort wieder eine Bank aufgestellt wird. Herr Dezernent Kleine-Erwig führt dazu aus, dass zur Zeit eine Klärung erfolgt, ob dort wieder eine Bank hinkommt.
- Der Seniorenbeirat wird ein Schreiben an Herrn Bürgermeister Keppler verfassen, in welchem um eine zumindest teilweise Vorverlegung der Anfangszeiten bei kulturellen Veranstaltungen in den Abendstunden gebeten werden soll.

Es wird angeregt, seitens des Seniorenbeirats eine Terminverfolgung einzuführen, damit wichtige Termine zeitnah angegangen werden und nicht unter den Tisch fallen. Hierzu soll dann auch bei den einzelnen Dezernenten nachgehakt werden. Herr Dezernent Kleine-Erwig begrüßt die direkte Ansprache der Dezernenten. Frau Tschepe erklärt sich bereit, die Thematik „früher Beginn von Kulturveranstaltungen“ zu übernehmen. Herr Behrmann wird sich der Thematik „Sitzbänke im Stadtgebiet“ annehmen. Herr Behrmann lässt über diese Vorgehensweise abstimmen:

Abstimmung:    einstimmig dafür

Herr Behrmann lässt anschließend über die Genehmigung der o.g. Sitzungsniederschrift abstimmen:

Abstimmung:    einstimmig genehmigt

Hinweis: am Ende der Niederschrift ist das Datum 07.11.2023 vermerkt.  
Dies muss natürlich 07.11.2022 heißen.

## **Top 5            Berichte aus den Ausschüssen (BKSF, UA, PA, TVA, SGI) über seniorenrelevante Themen**

Aus keinem der Ausschüsse werden seniorenrelevante Themen vorgetragen.

## **Top 6            Einbindung des Seniorenbeirates in wohnungspolitische Themen**

Dem Seniorenbeirat ist bekannt, dass für Grundstücksangelegenheiten der Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau zuständig ist. Der Seniorenbeirat hält eine Vorberatung von Angelegenheiten des Sozialen Wohnungsbaues und des Erbpachtrechts durch den SGI für sinnvoll und sachgerecht.

Hintergrund für die Beratung dieser Thematik war die Anfrage eines Mitbürgers hinsichtlich der Handhabung des Erbpachtrechts in Pulheim. Der Mitbürger möchte sein durch seinen Schwiegervater erworbenes Erbpachtrecht auf den Enkel übertragen. Die Restlaufzeit des Vertrages beträgt ca. 30 Jahre. Für einen Bankkredit benötigt der Enkel eine längere Vertragslaufzeit. Er hat sich daher an die Stadtverwaltung mit der Bitte um Vertragsverlängerung gewandt. Eine Vertragsverlängerung wäre grundsätzlich möglich, allerdings zu weitaus höheren Konditionen, als diese seinerzeit vom Erbpachterwerber verlangt wurden. Der Pachtpreis betrug seinerzeit 12,00 DM/jährlich. Natürlich ist dieser Betrag aus heutiger Sicht unrealistisch. Würde der Vertrag heute neu geschlossen, benennt die Verwaltung einen Pachtzins in Höhe von 9.600 €/jährlich (mtl. 800 €), der alle 3 Jahre angehoben werden kann. Der SB weist darauf hin, dass durch die Einführung des Erbbaurechts der Kleinwohnungsbau gefördert werden soll, indem finanziell schwächeren Bevölkerungsschichten die Möglichkeit zum Bauen gegeben wird. Insofern sieht der SB eine Parallele zum sozialen Wohnungsbau. Aus Sicht des SB entspricht die Vorgehensweise der Verwaltung nicht dem Sinn und Zweck des Erbbaurechtes.

Der Vorsitzende des SGI soll gebeten werden, den o.g. Vorschlag des Seniorenbeirates im Ausschuss beraten zu lassen.

## **Top 7            i-Pad-Schulungen für Seniorenbeiratsmitglieder**

Frau Vollmer hat vor der Sitzung eine Bedarfsabfrage für die I-Pad-Schulung vorgenommen. Von den Mitgliedern des Seniorenbeirates wünschen 6 eine Anfängerschulung und 3 eine Schulung für Fortgeschrittene. Frau Vollmer wird sich diesbezüglich mit dem Ratsbüro in Verbindung setzen.

## **Top 8            Aktivitäten des Seniorenbeirates – Ausblick auf 2023**

Der Seniorenbeirat beabsichtigt in seiner Amtszeit, ggf. beginnend in 2023 Informationsveranstaltungen zu folgenden Themen durchzuführen:

- Veranstaltung mit der Polizei (Haustürgeschäfte, Handwerker an der Haustür, falsche Polizisten, Enkeltrick, etc.)
- Internetgeschäfte
- Erste Hilfe für Senioren
- Erben und Vererben
- Verkehrstraining mit Rollator
- Rollatortraining zur Benutzung Öffentlicher Verkehrsmittel

Teilweise werden bereits Veranstaltungen ähnlichen Inhalts von anderen Institutionen wie z. B. der AWO angeboten. Frau Wallraff berichtet, dass die AWO-Stommeln ein Rollatortraining als auch eine Veranstaltung mit der

Polizei anbietet. Der Seniorenbeirat begrüßt das vielfältige Angebot der AWO-Stammeln, er sieht jedoch die Notwendigkeit, solche Veranstaltungen auch im Hauptort Pulheim anzubieten.

Herr Dezernent Kleine-Erwig merkt an, dass der neue Mobilitätsmanager, Herr Thomas Bette im Austausch mit der Polizei steht, wegen weiterer Fahrradtrainings im Stadtgebiet.

Herr Griese berichtet über die Möglichkeit, seitens des Seniorenbeirates eine Lesung mit Frau Gisela Schneeberger zu organisieren. Herr Behrmann lässt über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: einstimmig dafür

Die Eheleute Griese übernehmen die weitere Koordination.

Herr Behrmann berichtet, dass der Seniorenbeirat auf dem Stadtfest am 17.06.2023 mit einem Stand vertreten sein wird.

### **Top 8a Ergänzung der Tagesordnung aus Top 2: „Taschengeldbörse“**

Obwohl sich der Seniorenbeirat in der letzten Sitzung dazu entschieden hat, das Thema „Taschengeldbörse“ nicht weiter zu verfolgen, ist es Herrn Lawrenz aus besonderem Grund ein Anliegen das Thema erneut aufzugreifen. Herr Lawrenz - langjähriger Organisator des Repaircafés der Lokalen Agenda 21, Pulheim - sieht die Notwendigkeit etwas Vergleichbares zur Erledigung kleiner Dienstleistungen im häuslichen Bereich auf Ehrenamtsbasis anzubieten, da Fragen dieser Kategorie des Öfteren an das Repaircafé gestellt werden. Es gibt in Pulheim eine Reihe von Angeboten (siehe u. a. Top 9 der Niederschrift der SB-Sitzung vom 07.11.2022). Die in Augenscheinnahme der entsprechenden Internetseiten bzw. Links zeigte allerdings selten ein klares Bild über die angebotenen Leistungen. Insbesondere fehlen Angaben darüber wie, wo und von wem das Angebot in Anspruch genommen werden kann. Herr Lawrenz regt deshalb an, mit den verschiedenen Anbietern in Kontakt zu treten (zunächst per E-Mail, später vielleicht bei einem gemeinsamen Treffen), um dieses Angebot in einem Flyer zusammenzufassen und die Zusammenarbeit dieser Anbieter zu optimieren.

Der Seniorenbeirat begrüßt das Angebot von Herrn Lawrenz; Herr Behrmann bittet Herrn Lawrenz entsprechend tätig zu werden.

### **Top 9 Mitteilungen**

#### Des Vorsitzenden:

- Der Seniorenbeirat nimmt am 17.06.2023 am Pulheimer Stadtfest teil.
- Am 25.03.2023 um 9.30 Uhr findet der nächste Bildungsfachtag der Stadt Pulheim statt.
- Herr Lawrenz hat sich für eine Veranstaltung in Münster am 28.03.2023 zum Thema „Pressearbeit“ angemeldet und steht dort wegen der großen Nachfrage auf der Warteliste.
- Auf Anregung des Seniorenbeirates wurde in der Medardusstraße - für die Zeit der Baumaßnahme Bernhardstraße - eine provisorische Bushaltestelle für die Linie 980 eingerichtet. Herr Behrmann regt an, hierzu eine Pressemitteilung zu erstellen.
- Das Bürgermeistergespräch hat am 01.02.2023 stattgefunden. Herr Lawrenz wird gebeten, über dieses Gespräch zu berichten. Folgende Themen wurden angesprochen:
  - > Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirats.
  - > Personeller Engpass im Arbeitsbereich von Frau Vollmer.

- > Beratungsangebot für über 75-Jährige („Präventive Hausbesuche“)..
- > Wertstellung des Seniorenbeirates.
- > Öffentliche Toiletten in der Pulheimer Innenstadt.
- > Aushändigung von Sitzungsunterlagen in Papierform.
- > Grünflächenpflege in Pulheim.
- > Beteiligung des Seniorenbeirats bei Angelegenheiten des Wohnens.
- > Bordsteinabsenkungen
- > Ruhebänke

#### Der Verwaltung:

- Frau Vollmer berichtet über das Projekt „Präventive Hausbesuche“ des Rhein-Erft-Kreises, bei dem alle über 75-Jährigen ein schriftliches Beratungsangebot erhalten. Sofern die angeschriebenen Senior\*innen eine Beratung wünschen, wird diese von einem Mitarbeiter des Caritasverbandes, Herrn Rose durchgeführt. Das Projekt läuft über ein ganzes Jahr; die ü-75-Jährigen aller Stadtteile werden nach und nach angeschrieben, begonnen hat das Projekt im Januar mit den Ortsteilen Brauweiler und Dansweiler.
- Frau Vollmer teilt mit (wie Herr Behrmann bereits erwähnt hat), dass in der Medardusstraße, in Höhe der Einmündung Richezastraße eine provisorische Bushaltestelle für die Linie 980 eingerichtet worden ist, da während der Baumaßnahme Bernhardstraße zwei Haltestellen wegfallen.

#### Sonstige Mitteilungen:

- Herr Smets fragt nach, ob die Aufwandsentschädigung für den Sohn von Herrn Behrmann für die „Homepagepflege“ des Seniorenbeirates bereits angewiesen wurde. Herr Behrmann erklärt, dass sein Sohn hierfür keine finanzielle Anerkennung wünscht. Herr Behrmann wird seinen Sohn erneut darauf ansprechen; ggf. wird auf die Zahlung verzichtet.
- Frau Tschepe merkt an, dass auf der Homepage des Seniorenbeirates noch das alte Gruppenfoto eingefügt ist. Herr Smets besorgt ein aktuelles Gruppenfoto und leitet es zur weiteren Veranlassung an Herrn Behrmann weiter.
- Frau Tschepe regt an, die Sitzhöhe bei neu installierten Bänken zu erhöhen. Herr Dezernent Kleine-Erwig entgegnet, dass die Sitzhöhen der Bänke normgerecht sind.
- Herr und Frau Griese berichten vom letzten Seniorenkino. Die Veranstaltung war mit ca. 80 Personen sehr gut besucht. Der gezeigte Film „Krieg der Knöpfe“ veranlasste allerdings einige Zuschauer die Veranstaltung vorzeitig zu verlassen. Darüber hinaus gab es Kritik an der Filmauswahl.
- Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet am 05. Juni 2023 um 14:30 Uhr statt. Der Seniorenbeirat bittet darum, die Sitzung wieder in einem kleineren Besprechungsraum durchzuführen, da dort das Gesprächsklima angenehmer ist. Frau Vollmer gibt den genauen Ort der Veranstaltung in der Einladung bekannt.

Gez.  
Rolf Behrmann  
(Vorsitzender)

Gez.  
Hans-Peter Lawrenz  
(Schriftführer)